

## PROGRAMM DES STUDIENFACHES

|  |
|--|
| <b>Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Zahnärztliche Prothetik</b>  |
| <b>Name des Studienfaches:</b> Odontotechnologisches Praktikum im Sommer<br><b>Kreditwert:</b> -<br><b>Anzahl der Stunden pro Semester/ Studienjahr (insgesamt):</b><br><br><b>davon Vorlesung:</b> 0 <b>Praktikum:</b> 60 Stunden / 2 Wochen <b>Seminar:</b> 0  |
| <b>Typ des Unterrichtsfaches:</b> <u>Kriterium</u>   |
| <b>Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches:</b>   |
| <b>Studienjahr:</b> 2021/2022 II. Semester   |
| <b>Code des Studienfaches:</b> FOKOODO028_1N   |
| <b>Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter:</b><br>Dr. Barbara Kispélyi, Associate Professor, Vice-Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik<br><br><b>Arbeitsplatz, Rufnummer:</b><br>Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Zahnärztliche Prothetik<br><a href="mailto:kispelyi.barbara@dent.semmelweis-univ.hu">kispelyi.barbara@dent.semmelweis-univ.hu</a><br><br>Sekretariat - Öffnungszeiten:<br>Montag: 8:00 – 12:00<br>Dienstag: 8:00 – 12:00<br>Mittwoch: 8:00 – 12:00<br>Donnerstag: 8:00 – 12:00<br>Freitag: Geschlossen<br><br>Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat nur während den Öffnungszeiten zu erreichen ist! |
| <b>Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium:</b><br>Das Ziel des Sommerpraktikums ist es Übergabe der grundsetzlichen odontotechnologischen Kenntnissen, die Erwerbung der theoretischen und praktischen Grundsätzen. Verbesserung der Manualität.<br>Das Sommerpraktikum enthält auch einen Laborbesuch, wo die Studenten grundsetzliche Kenntnisse im Zusammenhang der Arbeitphasen zur Herstellung der festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersätzen erhalten.   |
| <b>Der dem Kurs zugeordnete Unterrichtsraum:</b><br>Dr. Földvári Imre Labor (1088 Budapest, Szentkiályi Straße 47. 2te Stock)  |
| <b>Beschaffte Kompetenzen, wenn Studienfach erfolgreich abzuschließen ist:</b><br>Grundlegende praktische und theoretische Kenntnisse der Odontotechnologie verstehen. Verbesserung der Handfertigkeit.  |
| <b>Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches:</b><br>Kriterium<br>Zahnärztliche Materialkunde<br>Makroskopische Anatomie II   |

**Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten:**

Entsprechend der Anzahl der Studierenden im 1. Studienjahr.

**Methode der Kursbelegung:**

Neptun System

**Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:**

*(Thematik des Studienfaches in einer Weise, dass Entscheidungen über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut getroffen werden können, einschließlich der zu erwerbenden Kenntnisse, der zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-) Kompetenzen)*

**Praktikumsthematik:**

1. Woche: Laborbesuch

- Vorstellung des Labors, der Struktur, Bekanntmachung mit der Modellherstellung, der Metallbearbeitung und den Keramik Verfahren.
- Bekanntmachung mit den Laborarbeitsphasen zur Herstellung der festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersätzen.
- Präsentation je einer odontotechnologischen Arbeitsphase (mittels einer achtminütigen PPT) - Gruppenprojekt

2. Woche:

- Vorstellung des Lehlabors, Bekanntmachung mit den Instrumenten, Instrumenten Aufnahme.
- Gipsmodellherstellung
- Aufbau eines Schneidezahnes und eines Praemolars mittels Wachs
- Kauoberflächen Aufwachsen
- Kunstzähne

**Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen gegebenes Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen:**

Zahnärztliche Materialkunde

Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I – III.

**Für den erfolgreichen Abschluss des Faches erforderliche Spezielle Studienarbeiten:**

-

**Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:**

Die Teilnahme an den Praktika ist obligatorisch.

Das Fernbleiben kann durch keinen Grund oder Anlass, auch nicht durch ein ärztliches Attest, mehr als 25% der Seminaren gerechtfertigt übersteigen.

Eventuell eingereichte ärztliche Atteste können zwecks Authentifikation an die Aufsichtsbehörde der ausstellenden ärztlichen Institution weitergegeben werden. Verspätung ist nicht erlaubt. Nachtrag ist unmöglich.

Als Verspätung von den Praktiken zählt, wenn der Student bis zu 15 Minuten später als im Studienplan vorgeschrieben ankommt. Drei Verspätungen – die auf der Anwesenheitsliste aufgezeichnet werden-, während eines Semester zählen als ein Versäumnis. Falls Studenten mit mehr als 15 Minuten Verspätung ankommen, zählen sie als fernbleibend, sie dürfen jedoch freiwillig im Praktikum teilnehmen.

Für das Nachtragen der Praktika gibt es keine Möglichkeit.

**Die Anzahl, Thematik und die Zeitpunkte der Leistungskontrollen im Laufe des Semesters, mündliche Abfragen, Klausuren), die Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung:**

Während des Sommerpraktikums gibt es keine schriftliche oder mündliche Demonstrationen.

**Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:**

Präsentation je einer odontotechnologischen Arbeitsphase (mittels einer achtminütigen PPT) -

|  |
|--|
| <p>Gruppenprojekt.<br/>Das Fernbleiben kann durch keinen Grund oder Anlass, auch nicht durch ein ärztliches Attest, mehr als 25% der Seminaren übersteigen.</p>  |
| <p><b>Art der eventuellen Prüfung:</b><br/>Keine Prüfung</p>   |
| <p><b>Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):</b><br/>Keine Prüfung</p>   |
| <p><b>Die Art der Festlegung der Note:</b><br/>Keine Praktikumsnote, nur Unterschrift</p>  |
| <p><b>Die Weise der Prüfungsanmeldung:</b><br/>Keine Prüfung</p>   |
| <p><b>Verbesserung einer erfolglosen Prüfung:</b><br/>Keine Prüfung</p>  |
| <p><b>Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:</b><br/> <b><u>Fachbücher:</u></b><br/> Brestedt A, Lenz E: Stomatologische Werkstoffkunde J. A. Barth, Leipzig 1978<br/> Eichner K: Zahnärztliche Werkstoffe und ihre Verarbeitung A. Hüthig Verlag, Heidelberg 1988.<br/> Schwenzer N: Zahn-Mund-Kieferheilkunde Band 3. G. Thieme Verlag, Stuttgart 1994.<br/> Hohmann A., Heilscher W: Lehrbuch der Zahntechnik. Quintessenz Verlag, Berlin 2003.<br/> <b><u>Nachschriften:</u></b><br/> <b><u>Empfohlene Fachliteratur:</u></b><br/> Hermann Péter, Szentpétery András: Gnatológia (Szemmelweis Kiadó, 2018)<br/> <b><u>Weitere Lehrbehelfe:</u></b></p> |
| <p><b>Unterschrift der Lehrbeauftragten/ des Lehrbeauftragten:</b></p>   |
| <p><b>Unterschrift des Direktors:</b></p>  |
| <p><b>Datum:</b> 31. Januar 2022</p>   |

|   |
|---|
| <p><b>Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:</b></p> |
| <p><b>Anmerkung des Dekanats:</b></p>   |
| <p><b>Unterschrift des Dekans:</b></p>  |